



SPD

**Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig**

Antrag

Öffentlich

Datum

10.04.2013

Nummer

2644/13

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat
Verwaltungsausschuss

Sitzungstermin

23.04.2013
16.04.2013 15:30

Betreff / Beschlussvorschlag

Nachtlinienverkehr

Der Rat wird gebeten zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Verkehrs-AG dem Rat über seine Ausschüsse die zwischen der BSVAG und der Öffentlichen Versicherung diskutierten Varianten vorzustellen, eine ausgeweitete Nachtbedienung im ÖPNV zu erreichen.

Begründung:

Zur November-Ratssitzung 2010 stellte die SPD-Ratsfraktion einen Antrag zur Wiedereinführung der Nachtexpresslinien, der dann von der damaligen Ratsmehrheit abgelehnt wurde. Einer Mitteilung der Verwaltung zu diesem Antrag enthält folgenden Abschnitt:

Die Öffentliche Sachversicherung Braunschweig und die Verkehrs-AG diskutierten Möglichkeiten, über Sponsoring eine ausgeweitete Nachtbedienung darzustellen. Das Angebot der Verkehrs-AG beinhaltete die Betriebsverlängerung bis zur ersten Frühausfahrt (Nachtdurchführung) von Fr auf Sa und von Sa auf So in 3 Varianten:

- 1. Ganzes Liniennetz = 245.000,00 Euro*
- 2. Ohne Umlandlinien = 190.000,00 Euro*
- 3. Ohne Umland und Außenlinien = 155.000,00 Euro pro Jahr.*

Die dort vorgestellten Modelle könnten eine Grundlage für die Erweiterung des Fahrplanangebotes im ÖPNV am Wochenende sein.

Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender

